



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 13
AUSGABE 04
APRIL 2023

60 Jahre später

mein plönerseeblick, eine Größe sondergleichen.
Mit Begeisterung saugen wir die Ausgaben auf.

Wir zählen uns mittlerweile zu den jungen Alten Plönern, die mit dieser Stadt seit unserem Dasein verwachsen sind. Birgit Mühl und Axel John aus der Klanderstraße.

Wer kennt Plön noch aus unserer Kindheit?

Der Bahnhof mit seinem Brunnen, der mit Leben beseelt war, Viktor mit seinem „Trichter“. Fa. Krützfeldt & Söhne, der Landhandel, Harro mit seinen Zähnen, Parco mit seinen Rabattmarken. Das Kinderherz „Benz“, die leckeren Streusel-schnecken bei Bäckerei Lepthien. 1000 Schubladen gab es bei Rohwedder und Herr Wittich in seinem Trainingsanzug (sportlich). „Socken Knut“ (Zeeck), einmal hin, alles drin. Und am Ende der Langen Straße das Drei Länder Eck: das Hotel zur Post, der Postillon und die bekannteste Schlachtereier GIER. Jetzt sind wir am Ziel! Wer kennt sie nicht, unsere Frau Gier? Eine Größe ihre Art, souverän, lieb, nett, zuvorkommend, einfach halt Frau Gier, wie sie im Buche steht. Der Plöner Einkauf am Freitag mit Markt war immer etwas Besonderes. Plön war an diesem Tag eine „Weltstadt“. Man hat nicht nur eingekauft, man hat auch kommuniziert, ohne Handy. Und zuletzt ging es zur

Schlachtereier Gier, denn das Beste kommt zum Schluss. Mama kaufte nach Einkaufszettel ein, (alles Bio), ohne Siegel und dann kam wieder ein Highlight, jedes Kind bekam ein „Nacktes“ (Wiener Würstchen). Jetzt, ca. 60 Jahre später, sind unsere Eltern von uns gegangen. Es gab eine Haushaltsauflösung in Plön. So kam die Geschichte unserer Kindheit wieder ans Tageslicht. Manch eine Träne wurde vergossen: Ob Kleidung, Spielsachen, Bücher Geige, Bilder, oder oder oder. Was aus der Küche zum Vorschein kam waren „Sie“ – Die Topflappen von der Schlachtereier Gier aus Plön! Ein Highlight sondergleichen. Wer kennt sie noch? Alle alten Plöner! – **Gier's Topflappen!**

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei unserem Schneider Chic, Herrn Ssado, für die aufwendige Neugestaltung bedanken! Und natürlich auch bei unserer Schlachtereier Gier für die bleibenden Erinnerungen!



Durch gründliches Zurückschneiden der Brombeersträucher am unteren Nordhang des Schlossberges zu Plön wurde dieser verborgene Zugang zum alten Tunnelsystem freigelegt.

Die Schlossherr*innen der letzten Jahrhunderte konnten auf diesem Wege inkognito in die Plöner Innenstadt gelangen und in der dortigen Gastronomie heimlich den einen oder anderen Schlummertrunk zu sich nehmen. Auch wurden auf diesem Wege in diskreter Art und Weise amouröse Besucher*innen empfangen. Wer jetzt diese Geheimgänge selbst erforschen möchte, wird allerdings nach wenigen Metern durch eine massiv gemauerte Wand davon abgehalten. **CP**



NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

M. BUSCH BESTATTUNGEN

Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt
Alphonse de Lamartine

24306 Plön · Lütjenburger Straße 8 · 04522 789 790
www.mbusch-bestattungen.de

Vertrauen Sie uns
– unsere Aufgabe ist es,
Ihnen zu helfen.



Liebe Leser,



Editorial...

April, April, der macht was er will!
Hat er schon immer gemacht, mit dem Wetter oder er hat uns in den Selbigen „geschickt“. Es ist seit langem Brauch, seine Mitmenschen mit einem mehr oder weniger derben Scherz oder einer Lügendgeschichte „in den April zu schicken“. Vielleicht entspricht ja auch eine Geschichte in dieser neuesten Ausgabe von **mein plönerseeblick** nicht ganz der Wahrheit – wer kann das schon genau sagen?

Egal, wir haben die Sommerzeit und freuen uns darauf. Unser Redaktionsteam hat wieder einmal interessante Geschichten für Sie zusammengetragen. Natürlich dürfen unsere Klassiker „Ein Herz für Hund und Katz“, Plattdüttsch, Sternengucker, und das Kreuzworträtsel auch diesen Monat nicht fehlen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Uwe Lütjohann, [UL]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Gestaltung, Satz und Layout
KentschMedia,
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

Titelbild: CP

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finde Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

60 Jahre später	2
Geheimnis gelüftet	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Kulturgut: Bitte lächeln	4
Kiek mol an – Freuen	5
De Pottkieker –	
Feinschmecker werden jubeln	6
Am Wegesrand	7
Schönes Plön –	
Erinnern Sie sich noch?	7
„Gute Arbeit“ Herr Schwippert	8
Allins wund	9
Ein Herz für Hund und Katz	9
Für Sie gelesen –	
Leseempfehlungen im April	11
Überblick	12
Der Sternenhimmel	
über den Plöner Seen im April 2023	14
Kreuzworträtsel	15

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
 - ausgezeichnete Top-Konditionen
- Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Versicherungsmakler

Jürgen Boje e.K.

Versichererwechsel
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: boje@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

TAXI BAHNSEN

Großbrautaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) **24 00**
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Fixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de

FRANK @ ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

RODENSTOCK

WILLKOMMEN
IN DER WELT
DES BESTEN SEHENS

OPTIKER KUGLUND
INH. W. HUNTZ

24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 04522 2272

Bitte lächeln

Es sind die ganz normalen Dinge des Alltags, die uns jeden Tag begegnen und bescheiden und völlig klaglos ihren Dienst für uns tun. Sie sind halt bescheiden, machen wenig Gewese um sich und immer da, wenn wir sie brauchen. Nur wenn sie auf einmal fehlen (Vergesslichkeit ist so ein Thema) machen wir dicke Backen. Und nu? Problemlösung schnell erforderlich, sonst geht der Alltag baden und man ist aufgeschmissen.

Wann habt Ihr das letzte Mal Kontakt zu ihr gehabt? Hoffentlich erst vor Kurzem. Wir reden heute nämlich über ein Kulturgut, das im sozialen Miteinander eine ziemlich große Rolle spielt. Denn was wären wir ohne die gute, alte Zahnbürste, die uns so gute Dienste leistet? Wahrscheinlich hätten wir weniger Kontakte mit Anderen, viel Platz im öffentlichen Nahverkehr um uns herum und ob die Partnerschaft so harmonisch bleibt, wäre wohl auch fraglich. Mundgeruch kann auch ziemlich einsam machen.

Aber wir verwenden sie ja genau so, wie der soziale Kontext und der Onkel Doktor uns empfiehlt. Mindestens morgens und abends intensiv und richtig die Beißerchen putzen, um eventuell vorhandene Speisereste zu beiseitigen. Das verhindert hartnäckigen Plaque, in dem sich fies Bakterien einnisten können. Die arbeiten dann in der für sie absoluten Wohlfühloase Mundhöhle im Verborgenen, um unsere Zähne zu schädigen., das Zahnfleisch zu entzünden und mittelfristig den Zahnschmelz zu ruinieren. Die Folge ist natürlich, dass Karies und Bakterien ihre zerstörerische Arbeit beginnen, Gingivitis (Zahnfleischentzündung) entsteht, die bis zum Zahnverlust führen kann und dem Zahnarzt ermöglicht, hohe Rechnungen zu schreiben.

Nix ist mehr mit strahlendem Lächeln, denn niemand präsentiert gern Lücken im Gebiss der Öffentlichkeit.

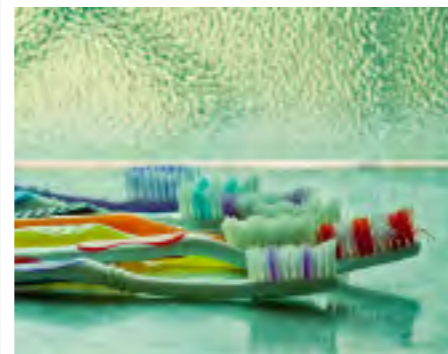
Schon unsere Vorfahren in grauer Vorzeit hatten so ihre Tricks und Kniffe, um ein derartiges Katastrophen-Szenario zu verhindern. Denn bereits damals waren gesunde Zähne auch ein Statussymbol. Noch heute ist bei vielen Naturvölkern ein dünnes Stück Ast mit einem zerfaserten Ende in Gebrauch, das schon sehr hilfreich war, um die Mindestanforderungen der Zahnhygiene zu genügen. Archäologische Funde in alt-ägyptischen Gräbern 3000 v. belegen den Gebrauch solcher Hilfsmittel. Im kaiserlichen China um 1500 waren Pinsel-ähnliche weit verbreitet, In Lübeck grub man zu dieser Zeit eine Art Multi-Tool aus, das mit Zahnbürste und-stoher sowie einem Ohrlöffel (!) punktete.

Europa bevorzugte zu diesen Zeitpunkt den Einsatz von Pferdehaar als Bürste, die vom Vater der Zahnhygiene, dem Franzosen Pierre Fauchard, jedoch in einem Lehrbuch, das 1728 erschien, abfällig als viel zu weich kritisiert wurde, das wenig Effekt beim Putzen versprache. Man experimentierte auch mit Schwämmchen und Läppchen, bis sich um 1700 Christoph von Zellweg eine Zahnbürste patentieren ließ, die einen Holzgriff (alternativ

auch Metall) mit Schweineborsten als Bürste umfasste.

1780 fertigte die Fabrik des Briten William Addis professionell Zahnbürsten aus Kuh- und anderen Tierknochen, aber auch aus Elfenbein, Horn oder Schildpatt, wenn der Kunde die finanzielle Mittel für diese Luxusversionen erübrigen konnte. Innhalb kürzester Zeit waren diese Modelle natürlich Statussymbol der solventen Klientel.

Naturborsten mit Handgriff waren für alle erhältlich und schon im 19. Jhd. wurde von den mittlerweile zahlreichen Zahnärzten eine Empfehlung ausgesprochen, die Wunderwaffe nach jeder Mahlzeit einzusetzen und sich regelmässig einer zahnärztlichen Untersuchung zu unterziehen, um größere Schäden zu vermeiden.



Bis zur billigen Massenproduktion von Zahnbürsten und dadurch die Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsschichten bedurfte es jedoch noch einer Wartezeit bis 1938. Dupont in den USA erfand das Nylon, die erste Generation dieses Artikels war mit seinen scharfen Borsten jedoch noch zu hart und führte zu Verletzungen des Zahnfleisches. Aber man war auf dem richtigen Weg. Heute zeichnen die moderne Handzahnbürste ein kurzer Kopf, mittel- bis weiche Kunststoffborsten sowie ein ergonomischer Handgriff für eine sichere Führung aus. Modelle mit angewinkelten und kreuzweise aufgestellten Borsten erreichen sogar die Säuberung der Zahnzwischenräume. Technikfreaks greifen zur elektrischen oder Ultraschall-Version, die sogar mit dem Smartphone verbunden werden können, das einem die optimale Putzzeitlänge anzeigt. Der Markt bietet alles für jeden Geschmack. Aber eines kann nur der Benutzer ganz allein entscheiden. Ob er es tut, ob er seine Zähne pflegt oder auf den ganzen Zinnober mehr oder weniger schludrig angeht. Das rächt sich. Also ran an die Pflege, dann begleitet uns ein schönes Lächeln unser ganzes Leben lang.



Kiek mol an

// VON BIRGIT BEHNKE

Freuen

So könnte es ziemlich nett werden. Tag für Tag etwas mehr. Auch wenn es reichlich Arbeit macht. Man braucht eigentlich nur die Ohren aufzusperren, und schon hört man den Ruf der Wildnis. Abends beim letzten Spaziergang mit dem Hund, wenn man niemanden mehr trifft, mit dem man noch einen Schwatz halten könnte, ist es deutlich zu vernehmen: Unsere Vögel sind bester Laune. Ganz leise übt die Amsel schon mal für die Premiere des ersten Abendkonzertes. Es sind tatsächlich schon grandiose Melodien zu erkennen. Ganz leise. Wo der Künstler sich aufhält, ist zwar nicht zu erkennen, denn es ist stokeduster. Die besten Plätze für die Darbietung sind wohl auch noch nicht verteilt, ich hoffe, dass der Sänger wieder den tollen Platz auf der Hausecke ergattert, wo eine tolle Akustik herrscht und der Weitblick auf die Umgebung selbst den größten gefiederten Skeptiker zufrieden stellt.

Man sitzt dort sicher als Vogelkünstler, kann sich in Pose werfen und mit lauter Stimme sein Revier markieren. Außerdem bietet dieser exklusive Spitzenplatz einen guten Überblick über die Aktivitäten aller hier residierenden Hauskatzen, die bald auch nicht mehr so früh ins Katzenbett gehen, weil wir wieder mal an der Uhr gedreht haben. Welcome back Sommerzeit, Du überflüssigste Erfindung der Menschheit schlechthin. Die Abende werden also langsam wieder länger, die dann auch der geplagten arbeitenden Bevölkerung noch sonnige Stunden auf Balkon oder Terrasse respektive im Garten bescheren

können. Wenn sie denn Bock hat, lange zu scheinen.

Die Vorbereitungen für anstehendes Outdoor-Life sind bereits abgeschlossen, die durch Lichtmangel total vergrünte Gartenbank vor dem Haus erstrahlt wieder frisch gescheuert in ihrer ganzen weißen Pracht. Jedenfalls so lange, bis die Spatzen auf die blöde Idee kommen, ihre alten Nester aufzuräumen oder gleich ganz abzuwracken. Und damit ist ab sofort zu rechnen. Man kann sich ja auch schon mit den leeren Blumentöpfen beschäftigen. Neue Pflanzen braucht das Land. Leider hat es der Lavendel nicht über den Winter geschafft, dafür zeigen

aber die Rosen schon viele Knospen. Herrlich! Jetzt bloß nicht noch harschen Nachtfrost schicken, das wollen wir jetzt nicht mehr. Außerdem wären blühende Forsythien als leuchtender Akzent im Garten nett. Man wird sich

ja noch was wünschen dürfen. Und wehe, wenn sich dieser launische April sich erdreistet, jetzt noch mit Schnee zu werfen. Dann macht das Eiersuchen draußen überhaupt keinen Spaß. Aber was reden wir eigentlich vom Wetter. Es macht doch, was es will. Isso.

Übrigens:
Fröhliche Ostern allseits.

www.meinploenerseeblick.de

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER

BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07:30 - 12:30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

komplett
hagebau
Richter

www.richterbaustoffe.de

Fischerei & Räucherei Lasner

24326 Ascheberg
Direkt an der B 430 hinter
Ascheberg Richtung Neumünster

Winterschlaf
beendet!

Ab dem 01. April sind
wir wieder für Sie da!

Montags und Donnerstags
9.00 - 16.00 Uhr

Dienstags und Mittwochs
geschlossen

Freitags - Sonntags
9.00 - 18.00 Uhr

Telefon:
04526 / 33 98 18



www.fischereilasner.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Markise: STAAL

Markisen

Plissees / Rollläden



Kiel, Stadtrade 18
Tel. 0431-68 89 98
Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

STAAL
PLISSEES
ROLLLADEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Gutes Fleisch ist ein Juwel, das auch großer finanzieller Anstrengung bedarf. Trotzdem möchte man ein feines Feiertagsessen auf den Tisch bringen, mit dem man seine Lieben verwöhnen möchte. Ein Spagat? Nö, nicht wirklich. Früher hielten viele Kaninchen hinter dem Haus oder im Schrebergarten, heute ist das total in Vergessenheit geraten. Dabei ist das Fleisch köstlich, fettarm und leicht verdaulich. Die Sauce verlockt zum Schüssel ausschleckern und - wie immer bei einem Schmorgericht - kann man alles gut vorbereiten und entlastet so das Küchenpersonal, weil das Essen nicht a point serviert werden muss. Klassische WinWin-Situation also.

Feinschmecker werden jubeln

Gut geschmort mit exotischem Kick

In Omas Rezeptsammlung gibt es jede Menge Köstlichkeiten, die es zu entdecken lohnt. In den 50er und 60er Jahren war das Kaninchen fester Bestandteil der feinen Küche, in Frankreich hat diese Tradition nie eine Pause gehabt. Wir probieren uns heute mal in Fusion-Kitchen und verbinden einen beliebten Klassiker mit mexikanischen Impressionen. Schokoladensauce ist weniger exotisch als man meint. Gefüllte Ostereier, weiße oder Vollmilchschokolade ist allerdings ungeeignet, falls jetzt schon jemand an die Restverwertung von Eierlikör- oder Nougateiern nach Ostern denkt. Wir brauchen Zartbitterschokolade – je höher der Kakaobestandteil, desto besser – und verwenden sie als Gewürz. Nicht fremdeln, einfach mal ausprobieren. Die Schokolade macht unsere Sauce einfach ebenso unwiderstehlich wie das Knabbern eines Riegels zu einem guten Rotwein. Geschmacksexplosion!



Zubereitung

Den Kopf des Kaninchens abtrennen und entsorgen. Während unsere französischen Nachbarn ihn für eine Delikatesse bewerten und dem liebsten Gast servieren, lassen wir ihn lieber weg. Wir müssen ja auch niemandem zeigen, dass keine Katze im Schmortopf wohnt. Vorder- und Hinterläufe abtrennen. Den Rücken in 4 Stücke schneiden und in eine Schüssel geben.

Für die Beize Zwiebeln pellen und in Scheiben schneiden. Petersilienwurzel und Karotte fein würfeln, Knoblauchzehe ungeschält zerdrücken, den Ingwer und geschält in feine Scheiben schneiden. Alle Gewürze, Rotwein und Rotweinessig mit dem zubereiteten Gemüse kurz aufkochen und abkühlen lassen.

Kaninchenteile mit der Beize in einen stabilen Gefrierbeutel geben und gut verschließen. Unter mehrmaligem Wenden 25 Stunden in der Beize ziehen lassen, dabei kühl stellen. Kaninchenteile aus der Beize nehmen, abtropfen lassen und trocken tupfen. Butterschmalz in einem Schmortopf sehr heiß werden lassen und die Kaninchenteile kurz und scharf anbraten, die Beize zugießen. Im vorgeheizten Backofen und geschlossenem Deckel bei 225 Grad 45 Minuten schmoren lassen.

Nach Ende der Garzeit Deckel abnehmen und noch weitere 10 Minuten garen lassen. Aus dem Ofen nehmen.

In der Zwischenzeit die Orange abreiben und anschließend auspressen. Den Speck fein würfeln und in Olivenöl mit den Pinienkernen unter Wenden rösten. Achtung, die Kerne nicht aus den Augen lassen, denn sie verbrennen sonst und werden bitter.

Orangenabrieb, -saft und die Korinthen kurz durchschmoren. Pfanne vom Herd nehmen und die gewürfelte Schokolade unterrühren. Sauce danach kurz bis zum Siedepunkt erhitzen.

Die Kaninchenteile mit etwas Gemüse auf einer vorgewärmten Platte anrichten und zugedeckt warm stellen. Die Flüssigkeit aus dem Schmortopf durch ein Sieb geben und noch einmal kurz durchkochen. Wenn nötig, entfetten. Den Fond zur Schokoladensauce geben, abschmecken und etwas Sauce über die Kaninchenteile drappieren. Restliche Sauce separat servieren. Als Beilage passen Bandnudeln.

Gebeiztes Kaninchen mit Schokoladensauce

Zutaten

- 1 Kaninchen, ca. 1,2kg
- Für die Beize
- 200g Zwiebeln
- 1 Petersilienwurzel
- 1 mittelgroße Karotte
- 1 Knoblauchzehe
- 10g frische Ingwerknolle
- 1 TL Wacholderbeeren
- 1 TL Nelken
- 1 TL Piment
- 1 TL Pfefferkörner
- 1 TL Rosmarin
- 1 TL Thymian
- 1 TL Korianderkörner
- 1 getrocknete und zerdrückte Chilischote
- 1 Lorbeerblatt
- 1 TL Zucker
- 1/8l Rotwein
- 1/8l Rotweinessig
- Sauce
- 100g Butterschmalz
- 1 unbehandelte Orange
- 50g durchwachsener Speck
- Olivenöl
- 50g Pinienkerne
- 50g Korinthen
- 50g Zartbitterschokolade

AM WEGESRAND

// VON ROLF TIMM

Radtouren in und um Plön herum

Liebe „Radelgemeinde“. Da geh ich doch nichts ahnend durch Plön und erhalte von einem guten Bekannten ein Radlerrätsel. Meine links/rechts Radel Grundsätze wurden total erschüttert. „Nächtelang“ konnte ich danach nicht mehr schlafen. (Grinseemoji). Das Problem, ich hatte plötzlich ein total schlechtes Gewissen, weil ich euch vielleicht oft falsch um die Seen herum geschickt habe. Ich bin da vielleicht mit rechts oder links herum vom richtigen Weg abgekommen oder doch nicht? Beispiel: Ich starte in Plön, Ausgangspunkt. Vor mir der Kleine Plöner See gedanklich in Blickrichtung. Mein bisheriges Verständnis, wenn ich über Ascheberg fahre, dann fahre ich links herum, fahre ich über Wittmoldt, dann fahre ich rechts herum. Erinnerung, ich gucke Richtung See. Junge-

junge, war das falsch? Ist das genau anders herum? Im Uhrzeigersinn um den See herum soll rechts sein und gegen den Uhrzeigersinn soll links sein.... Brrrrr da schwirrt es mir ja im Kopf. Muss ich all meine etwa falschen Gedanken von der Festplatte löschen? Was tun.... Dr. Google fragen. Hab ich gemacht und oh Graus, die für mich falsche Theorie wurde bestätigt. Kann sich Dr. Google täuschen? Ich „hoffe“ ja. Ich bin noch nicht überzeugt. Wie seht ihr das?

Wenn ich einst im Stadion in Plön meine Lauftrunden gedreht habe, dann bin ich für mich gefühlt immer rechts herum gelaufen. Alles falsch? Kein Wunder, dass ich meine 5000m Zeit mit 18.22 Min nicht unterbieten konnte. Wäre ich links herum gelaufen, hätte

ich es vielleicht geschafft. (nochmal Grinseemoji) Ist der Weg dann kürzer?

Das sind Probleme. Ob nun rechts oder links herum, ich hoffe, ihr seid bei meinen Tourenvorschlägen immer sicher am Ziel angekommen und die Touren haben euch gefallen. So soll es auch in diesem Jahr sein. Meine Richtungsangaben werden sich dahingehend ändern, dass es jetzt mit oder gegen den Uhrzeigersinn um etwas herum geht. Da mach ich garantiert nichts mehr falsch.... Jubel Jubel und mein Schwindel wird aus dem Kopf weichen.

Muss jetzt nur noch vom Bürostuhl aufstehen. Geh ich nach links oder rechts aus dem Zimmer.



Mitten in Plön befindet sich ein Kleinod, das vielleicht in den letzten beiden Jahren der öffentlichen Wahrnehmung ein wenig ent-rückt ist. Die Rede ist vom Apothekergarten, der nun seit acht Jahren ein Blickfänger vor dem Eingangsbereich zum Museum Plön ist. Wo besser als dort fand der Apothekergarten 2015 seine Heimat, war das heutige Kreismuseum in der Zeit von 1803 bis 1928 doch Wohn- und Geschäftssitz des Plöner Hofapothekers. Die spätklassizistische Apothekenoffizin von 1842 kann im Museum besichtigt werden. Mitglieder der Initiative Schönes Plön (ISP), weitere Bürger von Plön sowie die Museumsleitung hatten unter Federführung von Dr. Birgit Böhnke den Garten konzipiert und angelegt. Die Fläche hat die ISP vom Kreis gepachtet, der damals die vorbereitenden Arbeiten übernommen hatte. Die damals fünf in Plön ansässigen Apotheken konnten für das Projekt begeistert werden

Erinnern Sie sich noch?

und übernahmen die komplette Finanzierung des Projekts. Sie halfen auch bei der Zuordnung der Heilkräuter zu Themenbereichen mit. Nach halbjähriger Vorbereitungszeit wurde der Apothekergarten im Mai 2015 mit einem kleinen Fest eröffnet. Seitdem unterstützen die Plöner Apotheken durch jährliche Spenden die Pflege des Projekts. Die Spendengelder machen es möglich, dass der Garten durch einen Minijobber ganzjährig gepflegt wird.

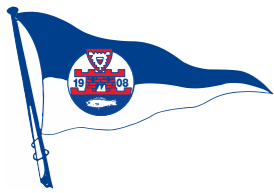
In den zurückliegenden Jahren fanden öffentliche Führungen durch den Garten statt. Die

ISP möchte nach den Unterbrechungen der letzten zwei Jahren die Führungen für 2023 wieder anbieten: von Mai bis September finden montags einmal im Monat Führungen zu bestimmten Themen statt, die u.a. von den Apotheken in Plön angeboten. Näheres erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben des Plöner Seeblicks.

Gerhard Behnke, 1. Vorsitzender



Kleinod vor dem Plöner Museum: der Apothekergarten



„Gute Arbeit“ Herr Schwippert Meister-Segler, PSV-Ehrenmitglied, Mann der Ratschläge

„Wer unter Seglern Wolfgang Schwippert auf nationalen und internationalen Regatten nicht kennen gelernt hat, der hat es versäumt einem Mann zu begegnen, der freundlich, hilfsbereit, launig und spaßig, mit Tipps und Ratschlägen im Gepäck immer daher gekommen ist“, so charakterisiert die 2. Vorsitzende des Plöner Segler-Vereins Imke Langfeldt, Wolfgang Schwippert, kurz und knapp. Seit 40 Jahren einer der zentralen Macher im PSV.

Ehre wem Ehre gebührt! Das sind die Anerkennungen und Belohnungen für seine umfangreichen, freiwilligen Tätigkeiten im Verein:

Ehrenmitglied im Plöner Segler-Verein, Goldene Ehrennadel vom Landesseglerverband SH, besonders stolz ist Wolfgang Schwippert auf die Bürgermeister Kinder Medaille der Stadt Plön.

Die Laudatio auf der Jahreshauptversammlung des Plöner Segler-Vereins im Januar über Wolfgang Schwippert für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit, waren nicht nur lobende sondern auch wehmütige Worte. Schwippi wurde vom Vorstand des Vereins würdevoll verabschiedet, aber auch gleich wieder „eingestellt“. Denn so richtig loslassen kann er, der Mann mit den vielen außergewöhnlichen Fähigkeiten dann doch noch nicht. GG



Wolfgang Schwippert hat Stationen in seinem Leben durchwandert, an die er nie gedacht hatte. Am Steinhuder Meer aufgewachsen, über Reiten und Segelfliegen ist das Segeln auf dem Steinhuder Meer geradezu für ihn zur Pflicht geworden. In zehn verschiedenen Bootsklassen vom

Pirat, über Jollenkreuzer, Starboot bis hin zur Variante, segelte Wolfgang Schwippert alles was eine Pinne hat. National und international tauchte der Name Wolfgang Schwippert auf den Meldelisten in 10 Europäischen Ländern auf. Die Erfolge: mehrfacher Deutscher Meister, mehrfacher Europameister, letzter Gewinner des Pokals vom damaligen Bund Deutscher Segler (DDR) auf der Müritz. Last but not least:

Segeln geht auch im Winter, mit dem DN Eissegelschlitten im Baltikum, Skandinavien,

Ungarn und den Niederlanden. Ein absolut Besessener in Sachen Segelsport.

Nichts war in seinem Leben vorprogrammiert, alles ist mehr oder weniger aus dem Zufall, aus Freundschaften, aus der Bundeswehrzeit entstanden. Die verschiedenen Situationen haben Schwippi, wie ihn seine Freunde nennen, schließlich und endgültig nach Plön getrieben. Ein Glücksfall für den Plöner Segler-Verein, das sollte sich schnell herausstellen. Denn ehrenamtliche Tätigkeiten fast rund um die Uhr, Tag für Tag, 40 Jahre lang, wo finden Vereine noch solche aktiven ehrenamtlichen Mitglieder. Und das Jahrbuch des Plöner Segler-Verein trägt natürlich auch seine ganz persönliche Handschrift, wie sollte es auch anders sein, seit nunmehr exakt 1983.

Fragen über Fragen an Schwippi, der immer freundliche, korrekte und zielführende Antworten und sein Wissen uneingeschränkt weiter gegeben hat. Hier nur ein Auszug seiner vielfältigen Aufgaben.

„Schwippi, welchen Kurs segeln wir heute bei deiner Mittwochsregatta“?

„Schwippi, wo liegt das Holz für die Feuer- schale“?

„Schwippi, wer bedient heute das Start- und Zielyphon und schreibt die Zielliste“?

„Schwippi, die CO₂ Flasche ist leer, haben wir eine Ersatzflasche“?

„Schwippi, wann kommt die Müllabfuhr und wo lassen wir die Glasflaschen“?

„Schwippi, welche Flaggen kommen bei dieser Meisterschaft an den Signalmast“?

„Schwippi, das Bierfass ist leer, kannst Du ein neues Fass anstechen“?

„Schwippi, hat Putzi (seine Frau) die Blumen für die Biergartentische geordert“?

„Schwippi, der Sonnenschirm lässt sich nicht aufspannen, hast Du ne Idee“?

„Schwippi, wann ist denn nun die Siegerehrung für die O-Jollen“?

Sie merken schon lieber Leser, über vier Jahrzehnte war Schwippi Dreh- und Angelpunkt im Vereinsleben beim PSV. Der Mann war fast täglich auf dem Segelgelände an der Eutiner Straße in Plön zu finden und immer ansprechbar und hilfsbereit. Das ist seine Welt, das ist sein Leben und wird es immer bleiben. Trotz seines Wunsches nach mehr Aufgabenteilung, trotz seines verständlichen Rückzuges von Verantwortlichkeiten, lässt Wolfgang Schwippert sich einige Aufgaben nicht ganz aus der Hand nehmen. Und das ist gut so, denn ohne Tätigkeit, ohne Mitsprache, ohne Ratschläge kann die „Seele und das Herz“ vom Plöner Segler-Verein, Wolfgang Schwippert, nun einmal nicht leben.

410 Mitglieder des Plöner Segler Verein sagen Danke Wolfgang Schwippert und benutzen 410-mal sein ganz persönliches kurzes und knappes Dankeschön für besondere Leistungen anderer Vereinsmitglieder:

„Gute Arbeit“, Wolfgang Schwippert



// VON RÜDIGER BEHRENS

Apropos Kneipen, ik hev mool utrecken, wenn man in Stadtheide los güng und überall, bit no de Johannistraat hin, in jeden Kroog een lüttet Beer drinkt, is man op Höhe Bohnhof fi und fertig. Bit ton letzten Kroog in de Johannistraat güng dat nur mit Ünnerstützung, aber dat is eene anner Saak. Wull seegn hät wohl keener mookt,

Nee, denn Klock söss (18:00) güng de Döör non Peerstall op und man kun bi dat tägliche Pflichtdrinken mitmooken. De Kröger weer jo middewiel ut mine Öllersklasse und wie dat mit Anfang Twintig John usos wär wohnten wi meist alle bi unsen Öllern. Irgendwie muess dat Geld vör Beer und Zigaretten jo rinkommen.

Also dat geev ook Lüüd de harn Geld, harn Motorrö, Segelboot, Mercedes und een Peerd.

Allns wund

Ik glöv dat weer Anfang der sümtinger Johr.

Bi uns gev domols noch Kneipen wo du schmöken, schnacken und suupn kunst, ohne dat man een schlechtet Geweeten har. Dat weer schon mool anners as dat hüüt bi de meistenis.

An een Dach söök ik een vun de Jungs, he wohnte noch bi sine Öllern, dor achtern Richtung Behler Weech.

Ik klingelte und Modder K. moog de Döör op und ehe ik froggen kunn sech se: „De beiden sünd ünner in sin Zimmer“. Ik de Treppen dohl, mook de Döör op und dach mi drööp de Schlach.

De een leech opn Rüch, mitn Kopp in mine Richtung, de nackigen Stekelbeerbeen wi een V in de Luft und de anner har sin Kopp mang de V-Been. Ik will mool so seegn, wenn man schon mool en Porno sehn hät kunn man mool op afsünnerliche Gedankens kum.

Bevör de Fantasie mit mi dörch geiht, sech de Kopp to mi: „Kum rin und mook de Döör achter di to. Und bevör du op blöde Gedanken kümms. Ik schmeer eem bloss Penatencreme

op sine Oberschenkel und sin Mors. Wenn een untrainiert mehrere Stünn op'n Peerd ried, ward dat ünnerüm wund. Sick sölben incremen geiht schlecht. Kanns mi mool höölpen und denn Büddel bisiet holn.“ Ik weer middewiel so posstert dat ick dar Delämmer ut nächste Nähe ankieken kunn und seh meernang vun een Büschel rode, kruuse Hoor sin Pint und as De Procedur to Enn wär hebt wi noch öber schnackt dat öber düsse Saach Föftich Johr stillschwiegen vereinbart is.

So je beiden düsse Tied is vörbi und ik kann se endlich to Popier bringen.

Wer genaueres weeten will kan mi jo fragen, oder glicks Kuno oder Häsi anschnacken.

Watt weer dat domols schön in Peerstall.

Tierische Blicke...

Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



die beiden gewöhnt. Dino übernimmt den Part als großer Bruder und prescht immer voran. Seine Schwester wartet meist ab und beobachtet die Zweibeiner mit etwas Abstand.

Wenn man Dino an seiner Wange streichelt, fängt er laut an zu schnurren. Der kleiner Charmeur wirft sich dann ordentlich ins Zeug und lässt sich mit Streicheleinheiten verwöhnen. Dala lockt man mit

Wieder werden an dieser Stelle auch diesmal zwei vermittelbare Tieren aus dem Tierheim Kossau-Lebrade vorgestellt. „Dala“ und „Dino“ sind zwei europäische Kurzhaarkatzen und haben erst fünf Monate auf ihren Buckeln. Dala ist komplett schwarz bis auf einige weiße Haare am Latz. Dino ist ebenfalls schwarz, hat aber einige weiße Fellflecken. Das Geschwisterpaar ist vor ein paar Wochen ins Tierheim gekommen. Sie waren recht dünn und schüchtern. Der Appetit war aber vorhanden und seitdem füttern die Kleinen wie die Scheunendrescher. Auch an das Tierheim-Team haben sich

einem Ball oder einer Mäuseangel hervor. Dann springt die geschmeidige Pantherdame geschickt hinter dem Spielzeug her und vergisst die Welt um sich herum. Auch wenn sich die Tür öffnet, hat Dala blitzschnell die Nase vorn. Dann versucht sie sich, mit ihrem Bruder heraus zu drängeln und auszubüchsen. Die beiden haben es faustdick hinter den Ohren und da sie keinen Auslauf nach Draußen haben, wäre es toll, wenn sie jetzt in ein neues Zuhause umsiedeln könnten: eine Mischung aus liebevoller Kinderstube und Abenteuerspielplatz im Freien. Dino und Dala sind bereits entfloht, geimpft und entwurmt und sitzen spitzbübisch auf gepackten Koffern.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389.

Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)

Kostet 116 € zzgl. MwSt.

Abzüglich Rabatt

bei mehrmaliger Buchung im Jahr.

ab 3-maligem Erscheinen = 5%

ab 6-maligem Erscheinen = 10%

ab 12-maligem Erscheinen = 15%

► Wir beraten Sie gern!

Telefon 045 22/502773

mein plöner**seeblick**

SCHON AB

116 €



Für Sie gelesen – Leseempfehlungen im April ...

...von den Buchhändlerinnen Uschi Loos, Maike Simon und Monja Elvers

Rachel Smythe

Lore Olympus



Persephone ist eine junge, naive Göttin, die ihr bisheriges Dasein wohlbehütet in der Welt der Menschen verbracht hatte. Gerade frisch im Olymp angekommen, betritt sie eine Party, die ihr Leben komplett auf den Kopf stellt.

Hades ist sein bisheriges Leben leid. Der Papierkram, den er als Herrscher der Unterwelt zu erledigen hat und eine Freundin, die ihn immer wieder sitzen lässt, all das hat er einfach satt. Dies ändert sich, als er auf einer Feier eine wunderschöne Göttin entdeckt und sich Hals über Kopf in sie verliebt. Schon bald findet sich die Tochter von Demeter inmitten von politischen Verflechtungen, verzwickten Fami-

liendramen und garstigen Feinden wieder. Eine der ältesten Liebesgeschichten nimmt ihren Lauf. Rachel Smythe zeigt, wie eine moderne Fassung der griechische Mythologie in einer einzigen Story fabelhaft zusammengefasst werden kann. Sie überzeugt in diesem Graphic Novel nicht nur mit ausgewählten Worten, sondern auch mit wunderschönen Zeichnungen, bei denen jede einzelne Seite ein Kunstwerk für sich ist.

LYX, ISBN 978-3-7363-1874-8

384 S., Hardcover

24,00 €

Arno Geiger

Das glückliche Geheimnis



Wenn Sie Arno Geigers Buch „Der alte König in seinem Exil“ gern gelesen haben, wird Ihnen dieses neue Buch bestimmt gefallen!

Sein glückliches Geheimnis ist das Abtauchen in die Wiener Altpapiercontainer. Als junger unbekannter Autor lebt er von den unglaublichsten Funden im Müll. Eine Postkarte der Wiener Werkstätte sichert zum Beispiel ein halbes Jahr seinen Lebensunterhalt!

Mit großer Offenheit erzählt Arno Geiger aus seinem Leben, von seiner Familie und auch der alte König taucht wieder auf.

Nach 25 Jahren, da ist er längst berühmt, beendet er seine Fahrradbeutezüge durch das frühmorgendliche Wien, aber wir können mit Vergnügen seinen Wegen lesend folgen.

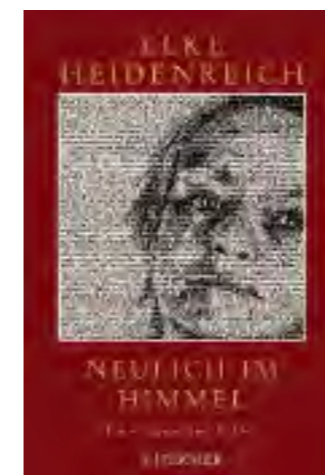
Hanser Verlag, ISBN 978-3-4462-76178

240 S., Print-Ausgabe 25,00 €

Als E-Book 18,99 €

Elke Heidenreich

Neulich im Himmel



Elke Heidenreich ist 80 – das kannawoniwasein! Aus diesem Anlass hat sie erstmals aus ihren über 100 Erzählungen die schönsten für uns ausgewählt. Meine Lieblingsgeschichte ist auch dabei: „Rudernde Hunde“. Ich musste ein wenig suchen, denn es gibt in dieser Sammlung kein Inhaltsverzeichnis, aber vielleicht ist das so gewollt. So bin ich nämlich beim Suchen über die eine oder andere Geschichte gestolpert, die ich noch nicht kannte. Auf Seite 175, „Champagner“, ist herrlich kurz und knackig.

Als Frau Heidenreich einmal gefragt wurde, ob sie das alles erlebt hätte oder sich nur ausgedacht hätte, sagte sie: „Nur? Nur ausgedacht? Diese Frage ist so empörend, die wird nicht beantwortet. Punktum.“

Fischer Taschenbuch Verlag,

ISBN 978-3-596-70826-0

320 S., gebundene Ausgabe 18,00 €,

als E-Book 16,99 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, www.buecherinploen.de, bekommen Sie Bücher, E-Books und Hörbuch-CD's auch online; ab einem Warenwert von 10,00 € erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr

Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationenhaus Vierschillingsberg 21, Plön.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
ab August 2021 gibt es einen neuen Standort

der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka
Tel. 0 45 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und

Jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten:
Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten:
Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr,
Telefon 0 45 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag.
Ansprechpartnerin: Renate Bartelt,
Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Prinzenhausführung in Plön

Termine im April

15-15.45 Uhr 2., 9., 16., 23.

Tourist-Information - Großer Plöner See
touristinfo@ploen.de, +49 4522 / 50950

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Termine im April

15.30-16 Uhr 4., 18.

Stadtbücherei Plön, +49 4522 / 505400
stadtbuecherei@ploen.de

2
SO
bis
14.5.

■ Di-So 14 bis 17 Uhr
„Hanne Nagel-Axelsen. 60 Jahre Malerei.“ - Frühjahrsausstellung des Kunstvereins

Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön
Ort: Schlossgebiet 1a

5
MI

■ 19 Uhr
Stammtisch im Alten Fährhaus, Plön
Keine Anmeldung erforderlich
Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.

13
DO

■ 17 Uhr
Frühlingsfest in Dodau bei Biss
Keine Anmeldung erforderlich
Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V.
Wir wollen einen schönen Abend verbringen. Als Überraschung haben wir ein kleines Programm vorgesehen. Getränke sind vorhanden (Pauschale 5,00€ p.P.). Es gibt auch Cocktails.
Für das leibliche Wohl bringt bitte jeder ein bisschen Fingerfoot mit.
Anmeldung bei Telse Biss bis 06.04.2023, Tel. 04521-72749

13
DO

■ 19.30 Uhr
Lesung mit Anja Marschall aus „Die Töchter der Speicherstadt“ (mit kleinem Vortrag zur Hamburger Speicherstadt)
Inhalt: Die Autorin nimmt an diesem Abend ihre Leser mit in das Hamburg um 1889 - eine Brasilianerin, die in die Kaffee-Dynastie Behmer einheiratet, der erste Weltkrieg, der den Kaffeehandel fast zum Erliegen bringt und eine Intrige innerhalb der Familie. Anja Marschall liest aus ihrer norddeutschen Familiensaga und erzählt von ihren eigenen Erfahrungen in der Hamburger Speicherstadt, die sie auch bildlich für das Publikum mitbringt. Ort: Kalübbe, Sportheim, Am Sportplatz 1, Veranstalter: Spiel und Freizeit für Generationen e.V.
Kartenvorverkauf:
01 76 / 8 04 11 11 7 oder
0 45 26 / 9 07 36 07,
www.spielplatz-kaluebbe.de/lesung

19
MI

■ 19 Uhr
Thema Schlaganfall und Herzinfarkt
Sportheim Bösdorf, Malenter Str., gegenüber Kindergarten Frau Dr. Theresa Petersen wird uns zu diesem Thema einen Einblick geben. Aus Ihrer Erfahrung als Rettungsanwärtin und jetzt Ärztin in der Klinik Preetz wird Sie uns über die Symptome erzählen, was die Warnsignale sind und wie man sich zu verhalten hat aufklären.
Anmeldung bei Telse Biss bis 14.04.2023, Tel. 04521-72749

24
MO

■ 19.30 bis 22 Uhr
325. Plöner Schlosskonzert
Veranstalter: Tourist Information Plön
Ort: Schloss Plön

26
MI

■ 14 Uhr
Führung durch die Alte Schlossgärtnerei
Dorit Dahmke wird die Ascheberger Landfrauen fachkundig durch die Alte Schlossgärtnerei in Plön führen und ihr Wissen über Stauden, Kräuter, Obst und Gemüse weitergeben. Bei der anschließenden Einkehr in das zur Gärtnerei gehörende Café Grönte können die interessanten Sinneseindrücke an der frischen Luft weiter vertieft werden. Die Kosten einschließlich Kaffeegedeck betragen 10,00 € für die Landfrauen und 12,00 € für Gäste. Anmeldung bitte bis zum 15.4.2023 unter Tel. 04526/1786 bei Birgit Siebelts.

29
SA

■ 11-15 Uhr
Maibaumrichten in Plön
Veranstalter: Stadtmarketing Plön am See e.V., Ort: Marktplatz Plön

Der Sozialverband, Ortsverband Plön, geht wieder auf Reisen.

Nach den Jahren der Pandemie soll es wieder richtig losgehen. Der Sozialverband, Ortsverband Plön, bietet seinen Mitgliedern in 2023 vier Busfahrten, eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt bzw einen Theaterbesuch an. Die Fahrten finden im Namen und auf Rechnung der Firma Witt-Reisen statt. Abfahrt am Busbahnhof Plön, in Stadtheide und in der Rautenbergstraße. Die guten Erfahrungen vor der Pandemie zeigen, frühes Anmelden sichert meist einen Platz im Bus. Die Mitglieder im Soz.Verband haben bereits eine Einladung erhalten. Zu dem Inhalt des Schreibens ergaben sich kleine Änderungen. Aus diesem Schreiben gehen auch die Anmeldebedingungen hervor. Der Vorstand des Ortsverbandes Plön, hier Hans-Dieter Winarsky (Tel 04522 808885) freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Die ersten Reisen in 2023:

- am 27.04.23 um 12.30Uhr ab ZOB geht es nach Fehmarn. Dort eine Rundfahrt mit Reiseleitung und anschließendem Kaffeetrinken in einem Landgasthof.
Preis pro Person 32,00 €
- am 01.06.23 um 09.30 Uhr ab ZOB geht es nach Lexfähre zum Spargelbuffet. Anschließend geht die Fahrt Richtung Angeln und danach Kaffeetrinken an den Kanal.
Preis pro Person 61,00 €

IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag-Freitag 9.00–17.00 Uhr - Samstag 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle · Floristik
Trauerdruck · Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(04522) 74 170
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(04342) 76 240

Flohmarkt auf dem Sportplatz Ringstraße in Malente mit dem Spielmannszug

Zum großen Flohmarkt lädt der Spielmannszug des TSV Malente am Sonntag, 30.4.2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Sportplatz Ringstraße 14 in Malente alle Flohmarktbummler, Schnäppchenjäger und Stöberer herzlich ein. Bei diesem, mittlerweile sehr bekannten und beliebten Markt, wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Stand-Betreiber (nur Privat-Anbieter) können sich bei Fam. Buck anmelden. Tel. (0 45 23) 38 89 oder per eMail: m.buck-malente@t-online.de. Aufbau ist dann ab 7.00 Uhr



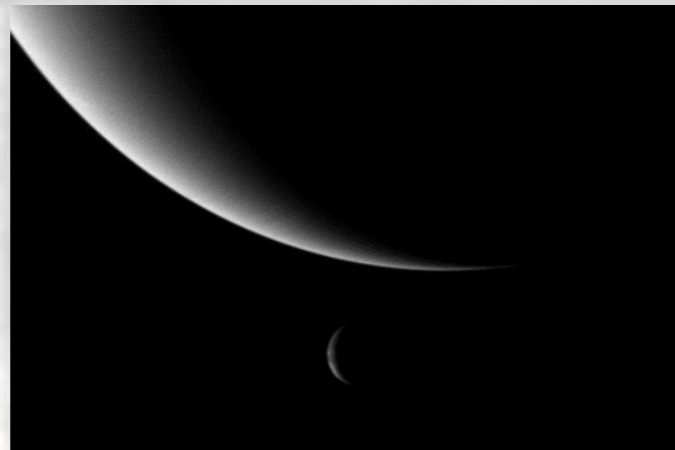
Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im April 2023

Triton: Mond des Neptuns, kalt und voller Überraschungen

// VON HANS-HERMANN FROMM

Wenige Tage nachdem vor knapp 200 Jahren der äußerste Planet unseres Sonnensystems, der Neptun, entdeckt wurde, fand bereits der britische Hobbyastronom und Bierbrauer William Lassell den größten Mond des Neptuns, den Triton. Sein Abstand zum Mutterplaneten ist mit der des Erdmonds vergleichbar. Neptun ist allerdings deutlich schwerer als die Erde und entsprechend schneller umrundet Triton ihn. Ein Neptunianer sollte es ihn dann geben, würde rund alle sechs Tage einen Wechsel zwischen NeuTriton und VollTriton erleben. Die Besonderheit ist allerdings, dass der NeuTriton am Ost-Horizont emporsteigt und nicht wie unser NeuMond am West-Horizont. Der entgegengesetzte Umlauf von Ost nach West erklärt sich wahrscheinlich aus der Herkunft des Tritons. Während unser Mond infolge eines Zusammenstoßes der jungen Erde mit einem marsgroßen Asteroiden (Theia) entstand, und damit die Drehrichtung (Rotation) der Erde beibehalten hat, wurde der Triton wohl vom Neptun aus dem benachbarten Asteroidengürtel (Kuipergürtel) eingelangt, und zwar zufällig mit entgegengesetzter Drehrichtung.

Die gegenseitigen Anziehungskräfte (Gezeitenkräfte) bewirkten, dass Triton heute dem Neptun stets dieselbe Seite zeigt, wie es auch im System Erde-Mond der Fall ist. Diese Kräfte verursachen im System Erde-Mond ebenfalls, dass sich der Mond jährlich um knapp vier Zentimeter von der Erde entfernt. Im Fall Neptun-Triton bewirkt die umgekehrte Drehrichtung jedoch, dass sich Triton dem Neptun annähert. Und irgendwann, in mehreren Milliarden Jahren, wird der Triton unter dem Einfluss dieser Gezeitenkräfte zerreißt und wahrscheinlich zu einem Eis- und Gesteinsring um den Neptun werden, zu einem Ring ähnlich wie der des Saturns. Eine große Überraschung war die Entdeckung von kaltem Vulkanismus auf dem Triton. Trotz des großen Abstands zur Sonne scheint diese in der Lage zu sein, Stickstoff bei rund -200 Grad Celsius derart zu erwärmen, dass dieser verdampft und aus Geysiren mit Steinstaub acht Kilometer in die Höhe geschleudert wird. Dieses wurde entdeckt beim Vorbeiflug (swing-by) der US-Sonde Voyager 2 am Neptun/Triton im Jahr 1989.



Triton & Neptun, aufgenommen 3 Tage nach dem Vorbeiflug von Voyager 2 am Neptun (1989)

Bildquelle: Wikipedia

Sonne und Mond: Am 19. April tritt die Sonne von der Erde aus gesehen in das Sternbild Widder ein, nach alter Übereinkunft ab dem 20. April in das Tierkreiszeichen Stier. Der Vollmond glänzt am 6. April im Sternbild Jungfrau, der Neumond folgt am 20. April. **Planeten:** Merkur ist vom 5. - 20. April über abends zwischen 21 und 22 Uhr MESZ am WestNord-West-Horizont zu finden. Seinen Höchststand erreicht er am 11. April gegen 21:30 MESZ, etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang. Venus ist der auffällige Glanzpunkt am NordWest-Himmel, zum Ende des Monats verschiebt sich der Untergang nach Mitternacht. Mars kann noch am Abendhimmel beobachtet werden, wird allerdings stetig kleiner. Jupiter zieht von der Erde aus gesehen gerade hinter der Sonne vorbei und wird erst wieder Ende Mai am Morgenhimmel auftauchen. Saturn ist bereits an der Sonne vorbeigezogen, wird in der Morgendämmerung allerdings nur schwer über dem SüdOst-Horizont zu entdecken sein.

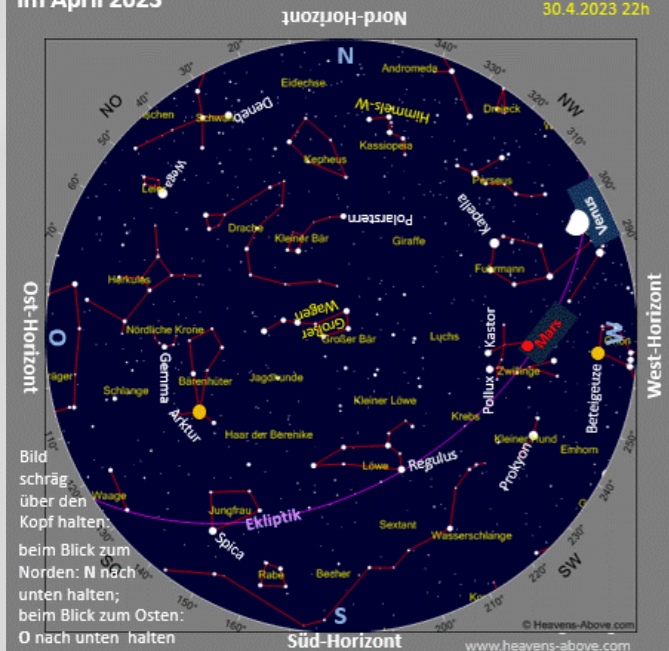
Sterne/Sternbilder: Das Band der Milchstraße schmiegt sich von SüdWest über NordWest nach NordOst. Deutlich sichtbare Sterne bzw. Sternbilder in der Milchstraße sind Kapella, Kassiopeia und der Deneb. Den Süd-Himmel dominieren die Sternbilder Wasserschlange, Becher und

Rabe. Rechts von der langen Wasserschlange strahlt der Prokyon. Hoch am Ost-Himmel funkelt die Nördliche Krone mit dem Leitstern Gemma. Etwas rechts davon der Rote Riese Arktur, der Sommerstern schlechthin. Er ist mit dem doppelten Alter der Sonne der älteste Stern, den wir mit freiem Auge sehen können. Den Nord-Ost-Himmel dominieren die Wega in der Leier und der Deneb im Schwan. Die Sternbilder und Sterne der Ekliptik sind die Waage, die Jungfrau mit der bläulichen Spica, der Löwe mit dem Regulus, der unscheinbare Krebs, die Zwillinge Kastor und Pollux und der Stier mit dem unter dem Horizont verschwindenden Aldebaran. Für den Großen Wagen ist Kopiflug angesagt, er steht im April im Zenit über uns. Deutlich einfacher ist sein Pendant, das Himmels-W über dem Nord-Horizont auszumachen. Mittig zwischen beiden weist der Polarstern in Richtung Norden.

Satelliten: Die Internationale Raumstation ISS ist Anfang März 2023 von Plön aus frühmorgens zu beobachten und ab dem 17. März während der Abendstunden. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com und verschiedene Handy-Apps.

Nachthimmel über den Plöner Seen im April 2023

gültig für: 1.4.2023 24h
15.4.2023 32h
30.4.2023 22h



SELBERMACHEN

Bestelle Stoffe in Meterware in verschiedenen Qualitäten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen kontaktloser Abholung oder Versand. Parken direkt vor der Tür.

CLICK & COLLECT bei... <https://robella.shop>

robella madewithlove **...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!**

Lena Töpferwien Bunsdörf 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170/951 41 53
<https://www.robella.shop> · E-Mail: lena@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

BLAUE ÄPFEL VERKAUFT MAN NUR MIT GUTER WERBUNG

meinplönerseeblick www.meinplönerseeblick.de

• Moderner und exklusiver Bungalow nahe Bornhöveder See •

Baujahr: ca. 1965, 2011 grundlegende Modernisierung, ca. 183 m² Wohnfläche, ca. 1.253 m² Grundstück, 5 Zimmer, exclusive Ausstattung, Seenähe Kamin, Sauna, Garage, Whirlpool

Kaufpreis: **625.000 €**
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• Juwel am Meer- Strandhaus in direkter Ostseelage von Hohwacht •

5 Zimmer, ca. 109,19 m² Wohnfläche, ca. 25 m² Nutzfläche, ca. 1.980 m² Grundstücksfläche (WEG), Kamin, Fußbodenheizung, Sauna Baujahr: 2010, Carport, 3 PKW-Stellplätze

Kaufpreis: **985.000 €**
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• GESUCH •

Wir suchen für eine Familie ein Einfamilienhaus in Plön mit maximal 5 km Umkreis 4-5 Zimmer, ab 100 m² Wohnfläche, ab ca. 600 m² Grundstücksfläche,

Kaufpreis bis: **650.000 €**

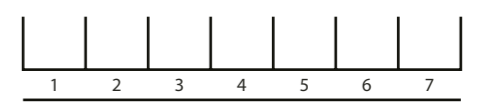
Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

// VON HENNING REESE

- waagrecht**
- Vertraulichkeiten
 - sie ... sich
 - Bestenauslese
 - europ. Staat
 - ...heran
 - lauter ... Vorschläge!
 - Pflanze
 - ...nung
 - ...trich
 - Bad ... (Hessen)
 - einfarbig
 - Gestalt in der Bibel
 - ...kirchen (N-W)
 - Nebenfluss der Donau
 - Scherzartikel
 - ...würdig
 - span. Stadt
 - hellster Stern im Sternbild Orion
 - m. Vorname
 - das Wesentliche, der Kern
- senkrecht**
- Nachbildungen
 - ... (Musik)
 - 17 Uhr (...time!) in England
 - Schneehöhlen der Eskimos
 - nicht dein!
 - w. Vorname
 - Not
 - Indianerzelt
 - ...was
 - Göttin des gerechten Zorns (griech. Mythologie)
 - Tochter des Tantalos ((griech. Mythologie)
 - Nummer (kurz)
 - ...! (das reicht)
 - Vorderasiat
 - Waldgiraffe
 - alles ...
 - ...geier
 - ...merang
 - Vorderseite einer Münze
 - nicht seine!
 - Göttin der Zwietracht (griech. Mythologie)
 - Wanderjahre (auf der ...)
 - ...mark (Dänemark in der Landessprache)
 - ...teger

1	2	3	4	5	6		6	7	8	9	10
11							12				
13	5					14			3		
15			16				17			18	
19		20								22	
				23						24	
25			26	1						27	
		28			29		30				
31	32						2			33	34
35				4		36					37
			38				39				7
	40					41					



Das versteckte Lösungswort im März hieß: **REVOLUTION**



Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

**Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihr Geld sinnvoll
anlegen und gleichzeitig
Nachhaltigkeitsaspekte
berücksichtigen können.**

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse